
Subject: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Fin](#) on Fri, 12 Nov 2010 01:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, ein freund von mir hat ein problem. er ist arbeitslos ohne leistungen, bekommt auch kein harz 4 und lebt bei seinen eltern und ist ununter 25 und kann aus psychischen gründen nicht arbeiten. Er hat sozusagen kein einkommen, soll aber seine Krankenversicherung bezahlen, die 150 euro im monat kosten soll. wie soll er das bitteschön machen und warum wird keine kostenlose Krankenversicherung angeboten, wie in vielen anderen Ländern auch? oder sind wir nur falsch informiert? soweit ich weiß bekommt jeder in england oder frankreich kostenlos eine krankenversicherung, das müsste doch auch hier der fall sein, oder?

Bitte helft mir mal

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [stef84](#) on Fri, 12 Nov 2010 08:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider gibt es keine kostenlose Krankenversicherung.

Ich hatte damals als Student auch dran zu knabbern. Über 25 geworden, Kindergeld weggefallen, und Krankenversicherung dazubekommen... Dazu noch Studiengebühren... Also kräftig verschuldet ins Berufsleben gestartet. Tolle "solidarische" Versicherung

Aber wenn er unter 25 ist, gibt es doch eventuell die Möglichkeit der Familienversicherung, wenn er bis jetzt noch nicht gearbeitet hat. Zudem doch auch noch Kindergeld! Und wenn er schon gearbeitet hat steht ihm auf jeden Fall Harz 4 zu! Eines von den beiden muss auf jeden Fall gehen! Am besten mal in entsprechenden Foren informieren. Oder bei der Agentur für Arbeit nachfragen.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [pilos](#) on Fri, 12 Nov 2010 09:24:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

er soll zum sozialamt gehen, die schicken ihm zur der arge

die schicken ihm zum arzt

wenn er nicht erwerbsfähig ist, kommt er wieder zurück zum sozialamt und wird versichert.

ansonsten ist er eben bei der arge und bezieht hartz 4

von irgedwo bekommt wird er sowohl geld wie auch eine KV bekommen..entweder sozialamt oder

arge...

hingehen muss man aber selber.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Fin](#) on Fri, 12 Nov 2010 11:08:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

problem ist, dass er körperlich schon erwerbsfähig ist, harz4 bekommt er nicht, da er bei seinen eltern wohnt und unter 25 ist. und antrag auf kindergeld hat er gestellt, weiß aber nicht ob er das bekommt.

also soll er zum sozialamt oder wie?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [pilos](#) on Fri, 12 Nov 2010 12:33:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Fri, 12 November 2010 13:08problem ist, dass er körperlich schon erwerbsfähig ist, harz4 bekommt er nicht, da er bei seinen eltern wohnt und unter 25 ist. und antrag auf kindergeld hat er gestellt, weiß aber nicht ob er das bekommt.

also soll er zum sozialamt oder wie?

dann ist alles klar...

http://www.frag-einen-anwalt.de/forum_topic.asp?topic_id=94223&

es gibt auch etliche fristen die zu beachten sind... mögliche nachzahlungen..usw..usf..

er muss sich zumindest einen 400 euro job zulegen..oder eine ausbildung beginnen..

auf alle fälle erstmals ordentlich beraten lassen..das ist nicht so einfach...wie lange er schon ohne versicherung ist bzw. wann diese ausgelaufen ist, spielt für eine nachversicherung auch eine rolle.

die einfachste möglichkeit ist eine ausbildung oder 400 euro job.

oder sich vom amstarzt erwerbsunfähig schreiben zu laassen, was aber ihm kaum gelingen dürfte...

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 12 Nov 2010 16:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kindergeld kann er ob alleine oder bei den eltern wohnend vergessen wenn er über 24 ist. Das gilt nur solange wie man unter 25 jahren alt ist. Im steht auf jedenfallwie jedem hartz 4 zu, AUSSER er wohnt bei seinen eltern UND die verdienen genug. Wenn seine eltern aber auch hartz 4 beziehen kriegt er auch einen teil sozialleistungen, diese werden aber dann etwas geringer sein als wenn er alleine wohnen würde. Und zur versicherung: Er soll sich einfach familienversichern lassen und einen antrag auf hartz 4 stellen, d.h. aber auch das er mitwirkungspflichten etc. hat. Wenn man sich das genau durchliesst stellt man evtl. später fest dass die z.b. u.a. 20bewerbungen pro monat mit nachweisen fordern.

Das problem grade bei psychischen erkrankungen ist dass das oft nicht als grund von dennen gesehen wird nicht mehr erwerbsfähig zu sein, ausser es liegt wirklich ein krasser fall vor(dann hätte dass der amtsarzt aber längst festgestellt). Und wenn ein amtsarzt bereits festgestellt hat das er vlt. eingeschränkt aber erwerbstätig ist gibts da auch nix zu rütteln. Das allerbeste ist er geht zum sozialamt und geht zu einer in diesem fall für ihn kostenlosen therapie, das soll er sich dann schriftlich nachweisen lassen das er was gegen sein problem tut, dann sollte der hartz 4 antrag kein problem darstellen wenn er es beim jobcenter vorzeigt, bewerbungen schreiben und papierkram ausfüllen wird er aber trotzdem nebenbei haben, wenn er es nicht macht werden die ihm leistungen kürzen oder sogar komplett verwehren wenn er nach den ersten kürzungen immer noch nichts macht.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Ruul](#) on Fri, 12 Nov 2010 17:07:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was genau für eine Krankheit hat er den, wenn ich fragen darf?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 12 Nov 2010 17:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Fri, 12 November 2010 18:07was genau für eine Krankheit hat er den, wenn ich fragen darf?

irgendwas psychisches, aber eine genauere angabe wäre vorteilhaft.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Fin](#) on Sun, 14 Nov 2010 13:38:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einfach keine lust auf arbeiten, da er ohnehin nur so hilsjobs bekommt und keine lust hat und das nicht aushält 8 stunden das gleiche zu tun

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Ruul](#) on Sun, 14 Nov 2010 15:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Lust zu arbeiten ist keine Krankheit. Der einfachste Rat ist wohl mehr Bildung. Ich hab als Student auch in einem Lager als Aushilfe gearbeitet und bin 2 mal die Woche stupide 8 Stunden im Kreis gelaufen um meine Kosten decken zu können...

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [kol789](#) on Sun, 14 Nov 2010 17:43:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seh ich auch so.. psychische probleme gut und schön, aber mit der meinung ich krieg sowiso nix richtiges dann lass ichs bleiben und verlass das haus nicht mehr schießt man sich selbst ins aus.

das ist der perfekte weg in ein leben aus einsamkeit und bildungs-und qualifikationslosem überflüssigem dasein oder anders gesagt in die nächste kranke rtl-doku-soup.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Ruul](#) on Sun, 14 Nov 2010 18:18:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss ja net was er für einen Abschluss hat, aber ich würd ihm zB raten aufs Abendgymnasium zu gehen oder FOS/BOS und halt dann eine Ausbildung oder ein Studium an zu fangen, weil dann siehts besser aus mit Arbeit die Spass macht.

Und ne Studentenversicherung kostet nur 60€ im Monat. Da kann er auch Bafög und Wohngeld beantragen usw.

Ist auf jeden besser als zu Hause zu sitzen und keine Perspektive zu haben und das Alter ist egal, ich hatte Komilitonen die älter als 35 waren.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Legende](#) on Sun, 14 Nov 2010 18:30:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Sun, 14 November 2010 19:18

Und ne Studentenversicherung kostet nur 60€ im Monat. Da kann er auch Bafög und Wohngeld beantragen usw.

Was passiert, wenn man das Studium nicht packt?

Da ist man ja ohne Ende verschuldet oder nicht, da man das Bafög ja nicht mehr zurück zahlen kann?

Ich weiß gar nicht ob es das bei mir lohnt bzw. nicht das ich am Ende hoch verschuldet bin..

Ich hab gerade mal einen Realabschluss mit einen ND 2,7
Nachdem Zivi habe ich vor nochmal Schule zu machen..
Weiß aber nicht so genau wie, ich glaub :
Abendgym. oder Fachabi mit 1 Jahr Praktikum.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Ruul](#) on Sun, 14 Nov 2010 19:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Bruder musste bissi Bafög zurück zahlen, aber das waren nur so 900€ über fast 2 Jahre verteilt^^

Mein eigener Schuldenberg liegt grad bei 1100€ aber ich hab ich hab auch viel nebenbei gearbeitet und mich bei meinen Eltern eingenisstet um Miete zu sparen. Aber die tausend Euro zahl ich nachm Studium locker zurück^^

So teuer ist ein Studium auf ner normalen Hochschule net, da zahlste so ~400€ (von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich) jedes halbe Jahr. D.h. man kommt als Student auf so 60-70€ im Monat was ne Uni kostet. Dazu kommt noch Versicherung ~60€ + Miete (wenn man net Daheim lebt) und Lebenserhaltungs Kosten. Also so krass verschuldet man sich da jetzt net so. Klar ohne Studiengebühren wäre es besser, aber ist jetzt leider nun mal mit.

Ich selber hab gar kein Bafög beantragt, da ich kein Bock hatte aufn Staat zu hocken und hab mich da selber durchgeboxed, sprich hab Nebenjobs gemacht und gefreelanced. Das einzige was ich hab ist eine Barclaycard für Notfälle.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [kol789](#) on Sun, 14 Nov 2010 19:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bafög ist halb zinsloses darlehen und halb rückzahlungsfreie förderung, mit gutem abschluss und/oder früher rückzahlung kann man die schulden auf bis zu 25 % des geldes senken.

ich mein studium geht vielleicht schief aber in der sozialwohnung vergammeln und sich selbst bemitleiden geht garantiert schief.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [pilos](#) on Sun, 14 Nov 2010 19:23:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sun, 14 November 2010 20:30

Was passiert, wenn man das Studium nicht packt?

Da ist man ja ohne Ende verschuldet oder nicht, da man das Bafög ja nicht mehr zurück zahlen kann?

Ich weiß gar nicht ob es das bei mir lohnt bzw. nicht das ich am Ende hoch verschuldet bin..

Ich hab gerade mal einen Realabschluss mit einen ND 2,7
Nachdem Zivi habe ich vor nochmal Schule zu machen..
Weiß aber nicht so genau wie, ich glaub :
Abendgym. oder Fachabi mit 1 Jahr Praktikum.

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Ruul](#) on Sun, 14 Nov 2010 19:37:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

^^ das stimmt nur halb. Klar manche Studienrichtungen sind unnötig und da ist eine Ausbildung definitiv besser, aber da wo ich tätig bin ist das Einstiegsgehalt bei 2k und das als reiner Berufseinsteiger der im Grunde noch von der Firma gefördert werden muss.

Ich hab ja schon als Werkstudent 1,2k bekommen und das war nur Teilzeit und da ich davor auch schon in einem Lager gearbeitet hab weiss ich dass ne Ausbildung/Studium sich definitiv lohnt.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Legende](#) on Sun, 14 Nov 2010 20:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 14 November 2010 20:23

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Naja ich hätte echt bock auf Lehrer bzw. Sportlehrer zu werden (:
Also Berufswünsch

Nur der Weg ist extrem Scheiße bzw. zu schwer für mich, weil ich nicht wirklich glaube, dass ich das Studium packe abgesehen davon, wird das Abi schon mehr als schwer...

Ich hab ja mein Realschulabschluss in einer Berufsfachschule gemacht in Schwerpunkt Metalltechnik, hab auch ein Praktikum als Industriemechaniker in der Deutschen Bahn gemacht..

Nur ist das nicht so wirklich mein DING..
Immer noch besser als gar nichts.
Aber möchte mich jetzt auch nicht so qäulen, was bringt mir das wenn es mir kein Spaß macht?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Fin](#) on Sun, 14 Nov 2010 20:01:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, ja das macht er auch. Er geht ab kommendes schuljahr auf eine vollzeitschule und macht sein abi dort in 4 jahren nach. in dieser zeit wird er auch bafög gefördert glaub ich. aber muss er das zurückzahlen??? glaub nicht und wegen der versicherung geht es nur um die zeit bis dahin.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [stef84](#) on Sun, 14 Nov 2010 20:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bildung ist der einzige Ausweg aus der Perspektivlosigkeit! Es muss ja nicht immer ein Studium

sein. Einfach eine gute handwerkliche Ausbildung und dann einen Techniker ist doch auch schon ziemlich gut!

Und einen Techniker schafft man auf jeden Fall, wenn man sich richtig rein hängt! Und glaubt mir, Ingenieure/Techniker werden immer gesucht!

Ein Freund von mir verdient als "normaler" Facharbeiter mehr als ich, als Studierender. Aber er macht eben 45 Stunden die Woche extrem hohle Schichtarbeit im nicht wirklich gesunden Tag/Nachtwechsel. Das lobe ich mir doch meine 35-Stunden-Woche mit wirklich spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Improvement](#) on Sun, 14 Nov 2010 20:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich wundert eher Deine 35-Stunden-Woche. Ich dachte eher, dass das der Vergangenheit angehört. Wo gibt es denn so etwas noch ?

Oder willst Du nicht mehr arbeiten ?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [stef84](#) on Sun, 14 Nov 2010 22:33:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Sun, 14 November 2010 21:58: Mich wundert eher Deine 35-Stunden-Woche. Ich dachte eher, dass das der Vergangenheit angehört. Wo gibt es denn so etwas noch ?

Oder willst Du nicht mehr arbeiten ?

Bei allen großen Firmen die nach Tarif bezahlen und arbeiten lassen. Siemens zum Beispiel In der Forschung und Entwicklung ist das glaube ich auch eher die Regel als die Ausnahme. 45 Stunden und mehr macht da eigentlich niemand. Im Marketing und vor allem Vertrieb sieht das anders aus!

Wenn man auf der Karriereleiter hoch hinaus will muss man auch sicher mehr bringen als das. Aber ob es das wirklich wert ist muss man sehen. Momentan hab ich da noch nicht die Ambitionen. Bin ja aber noch jung

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Improvement](#) on Sun, 14 Nov 2010 22:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast Du eigentlich für einen Abschluss ? Bachelor, Diplom oder Master ?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [kkoo](#) on Mon, 15 Nov 2010 09:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 14 November 2010 20:23kimimaro schrieb am Sun, 14 November 2010 20:30

Was passiert, wenn man das Studium nicht packt?

Da ist man ja ohne Ende verschuldet oder nicht, da man das Bafög ja nicht mehr zurück zahlen kann?

Ich weiß gar nicht ob es das bei mir lohnt bzw. nicht das ich am Ende hoch verschuldet bin..

Ich hab gerade mal einen Realabschluss mit einen ND 2,7
Nachdem Zivi habe ich vor nochmal Schule zu machen..
Weiß aber nicht so genau wie, ich glaub :
Abendgym. oder Fachabi mit 1 Jahr Praktikum.

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

das stimmt, aber wenn es später um die aufstiegsmöglichkeiten geht, ist abi zumeist unerlässlich, und das nachträglich zu machen, ist m.e. schwerer. fachabi machen und nebenbei etwas geld verdienen und damit das studium finanzieren, so ungefähr hab ichs gemacht.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Fin](#) on Mon, 15 Nov 2010 11:38:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was kann man in richtung militär studieren? möchte unbedingt was in richtung Militär/Kriegsdienst machen später mal.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [kol789](#) on Mon, 15 Nov 2010 12:05:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schimpf mich weltfremden sozialromantiker, aber mit bleibt es fremd wie man es mit seinem

gewissen vereinbaren kann in einem kriegsverein zu arbeiten oder das auch noch als prestigeträchtige karriere anzusehen.

faktisch gibt es zwei mögliche szenarien:

entweder verbringt man seine berufliche laufbahn damit für panzer zu sorgen, die niemals schießen, und situationen zu trainieren, die niemals eintreten.

oder, wenn man zu den wenigen gehört, die sich tatsächlich jemals im praktischen einsatz finden werden, trifft man entscheidungen die, egal wie sie auch im detail aussehen mögen, zu leid und tod sowohl schuldiger als auch unschuldiger menschen führen.

ich wüsste nicht was für mich, wenn ich im ruhestand mein leben rekapitulieren würde, deprimierender wäre.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Fin](#) on Mon, 15 Nov 2010 13:57:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mag sein, trotzdem würde ich gerne wissen was man in der richtung studieren kann?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 15 Nov 2010 17:59:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sun, 14 November 2010 19:30Ruulkasar schrieb am Sun, 14 November 2010 19:18

Und ne Studentenversicherung kostet nur 60€ im Monat. Da kann er auch Bafög und Wohngeld beantragen usw.

Was passiert, wenn man das Studium nicht packt?

Da ist man ja ohne Ende verschuldet oder nicht, da man das Bafög ja nicht mehr zurück zahlen kann?

Ich weiß gar nicht ob es das bei mir lohnt bzw. nicht das ich am Ende hoch verschuldet bin..

Ich hab gerade mal einen Realabschluss mit einen ND 2,7

Nachdem Zivi habe ich vor nochmal Schule zu machen..

Weiß aber nicht so genau wie, ich glaub :

Abendgym. oder Fachabi mit 1 Jahr Praktikum.

Das ist auch ungefähr mein abschluss, n bisschen besser noch, 2,3 oder so. Übrigens und damit kann man, selbst nur halbwegs humane jobs, vergessen. Mit diesem abschluss wollten die mich sogar nicht mal bei mcdoof einstellen(was zum teufel..? ich hab nen guten realschulabschluss und n betriebspraktikum von damals von der schule noch mit ner durchgehend sehr positiven bewertung und nen guten lebenslauf auch... trotzdem vergiss es, entweder du hast n abi, oder irgendnen elternteil der dich irgendwo einstellt, oder du kannst heutzutage echt hartz 4 beziehen gehen ODER vollzeitarbeiten für ca. 300€, eher 200nochwas werdens sein, maximal mehr im monat zu haben(den rest wird das jobcenter und staat sich einstreichen... du wirst nämlich keinen vollzeitjob finden der dir genug zahlt um von hartz 4 wegzukommen. Dafür darfst du dir aber dann vollzeit für nen hungerlohn extra den allerwertestens aufreißen und dich zusätzlich beim jobcenter noch runtermachen lassen...)

Egal zum thema: Kommt drauf an was du machen willst, je nachdem was deine berufsrichtung ist. Es gibt etliche schulwege, alle haben so ihre vor und nachteile, aber es kommt drauf an was du machen willst und entsprechend etwas zu wählen was für dein späteres berufsleben gut ist. Am besten: Du recherchierst ein bisschen, fragts rum oder gehst am besten zum BIZ, oder zum arbeitsamt wobei ich mir aber ziemlich sicher bin das sich die eh zum BIZ verweisen würden. Beides kostet nichts, ausser den willen und etwas zeit und es ist die beste, kostenlose adresse wenn es um infos um berufe geht.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Fin](#) on Mon, 15 Nov 2010 18:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aha aber trotzdem hilft mir das nicht recht weiter. zum biz geh ich nicht!!! hab da so ne abneigung gegen das a-amt.

weiß sonst keiner was man in richtung militär/kriegsdienst machen kann???

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 15 Nov 2010 18:33:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Mon, 15 November 2010 19:10aha aber trotzdem hilft mir das nicht recht weiter. zum biz geh ich nicht!!! hab da so ne abneigung gegen das a-amt.

weiß sonst keiner was man in richtung militär/kriegsdienst machen kann???

das BIZ kannste nicht mit nem amt vergleichen glaub mir^^ Beim BIZ bist du 100% freiwillig, ganz anders als bei irgendwelchen ämtern.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [stef84](#) on Mon, 15 Nov 2010 21:07:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Sun, 14 November 2010 23:38Was hast Du eigentlich für einen

Abschluss ? Bachelor, Diplom oder Master ?

Uni-Diplom in E-Technik. War ganz schön anstrengend. Bin froh, dass es rum ist

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Rosso](#) on Mon, 15 Nov 2010 23:29:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Mon, 15 November 2010 18:59kimimaro schrieb am Sun, 14 November 2010 19:30Ruulkasar schrieb am Sun, 14 November 2010 19:18

Und ne Studentenversicherung kostet nur 60€ im Monat. Da kann er auch Bafög und Wohngeld beantragen usw.

Was passiert, wenn man das Studium nicht packt?

Da ist man ja ohne Ende verschuldet oder nicht, da man das Bafög ja nicht mehr zurück zahlen kann?

Ich weiß gar nicht ob es das bei mir lohnt bzw. nicht das ich am Ende hoch verschuldet bin..

Ich hab gerade mal einen Realabschluss mit einen ND 2,7
Nachdem Zivi habe ich vor nochmal Schule zu machen..
Weiß aber nicht so genau wie, ich glaub :
Abendgym. oder Fachabi mit 1 Jahr Praktikum.

Das ist auch ungefähr mein abschluss, n bisschen besser noch, 2,3 oder so. Übrigens und damit kann man, selbst nur halbwegs humane jobs, vergessen.

Das kann ich nicht bestätigen. Hab absolut denselben Abschluss und Schnitt und bin bald fertig mit meiner Lehre zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Hatte schon bei meiner ersten Bewerbung Erfolg und daneben noch relativ viele andere Einladungen zu Vorstellungsgesprächen u.a. als Bankkaufmann.
Sicher ist es noch um einiges besser, wenn man einen Abschluss weiter geht, doch wenn man bei diesem einen schlechten Schnitt hat, ist der noch weniger Wert als der Alte.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Fin](#) on Tue, 16 Nov 2010 13:40:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und was kann man nun in richtung militär machen???

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [kol789](#) on Tue, 16 Nov 2010 14:22:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie wärs mit psychologischem dienst in der bundesweher? in die richtung kann man bei denen studieren und der versuch, soldaten durch präventionsmaßnahmen davon abzuhalten in extremsituationen zu morden und zu vergewaltigen ist sogar halbwegs sinnvoll.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [pilos](#) on Tue, 16 Nov 2010 14:24:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Amarok- schrieb am Tue, 16 November 2010 16:22wie wärs mit psychologischem dienst in der bundesweher?

höchstens als de-motivationstrainer...das null-bock beibringen...

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [HirschGeweih](#) on Tue, 16 Nov 2010 19:07:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Tue, 16 November 2010 14:40und was kann man nun in richtung militär machen???

zum bund gehen. Ansonsten physisches kraft und ausdauertraining sind ebenfalls ein guter ansatz fürs militär. Wenn du vor allem was z.b. in organisatorischer richtung machen willst brauchst du aber nen ordentlichen abschluss und ne ausbildung sonst läuft auf der schiene auch nix leider. Recherche betreiben was die bund fordern, was deine aufgaben sein werden, wie dein alltag aussieht, evtl. auch geschichtliches zum bund etc. sind auch gut.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [ChiChi85](#) on Tue, 16 Nov 2010 19:41:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [stef84](#) on Tue, 16 Nov 2010 23:11:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Tue, 16 November 2010 20:41Zitat:
lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Wer die "gesuchten" Fachrichtungen studiert, also Physik und Ingenieurwissenschaften und auch bedingt Wirtschaftswissenschaften, der wird ein richtig ordentliches Gehalt abstauben und nach einigen Jahren Berufserfahrung locker über 50000 im Jahr verdienen, was man mit einer normalen Ausbildung nur sehr selten schafft. Ein Studium und eine Weiterbildung (vor allem Techniker) lohnt sich auf jeden Fall, nicht nur von den interessanteren und abwechslungsreicheren Aufgaben her, sondern sicher auch wegen der Kohle

Aber natürlich lieber eine gescheite Ausbildung als rumlungern und als Tagelöhner enden... Aber eine Ausbildung dem Studium vorziehen würde ich nicht. In diesem "Titel-geilen" Land wird es heutzutage trotz Befähigung, den viele haben es eindeutig auch so drauf, ohne Studium in der Regel sehr schwer, sehr weit zu kommen... Wer nicht die finanziellen Mittel hat, könnte ja auch über ein BA bzw. DH-Studium nachdenken!

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Legende](#) on Wed, 17 Nov 2010 11:15:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Wed, 17 November 2010 00:11

Ein Studium und eine Weiterbildung (vor allem Techniker) lohnt sich auf jeden Fall, nicht nur von den interessanteren und abwechslungsreicheren Aufgaben her, sondern sicher auch wegen der Kohle

In welchen Breich Techniker ?

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 17 Nov 2010 12:14:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Wed, 17 November 2010 00:11ChiChi85 schrieb am Tue, 16 November 2010 20:41Zitat:

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Wer die "gesuchten" Fachrichtungen studiert, also Physik und Ingenieurwissenschaften und auch bedingt Wirtschaftswissenschaften, der wird ein richtig ordentliches Gehalt abstauben und nach einigen Jahren Berufserfahrung locker über 50000 im Jahr verdienen, was man mit einer normalen Ausbildung nur sehr selten schafft. Ein Studium und eine Weiterbildung (vor allem Techniker) lohnt sich auf jeden Fall, nicht nur von den interessanteren und abwechslungsreicheren Aufgaben her, sondern sicher auch wegen der Kohle

Aber natürlich lieber eine gescheite Ausbildung als rumlungern und als Tagelöhner enden... Aber eine Ausbildung dem Studium vorziehen würde ich nicht. In diesem "Titel-geilen" Land wird es heutzutage trotz Befähigung, den viele haben es eindeutig auch so drauf, ohne Studium in der Regel sehr schwer, sehr weit zu kommen... Wer nicht die finanziellen Mittel hat, könnte ja auch über ein BA bzw. DH-Studium nachdenken!

oder berufsfachschulen was ich zurzeit mache. Da hast du ein fachabi und eine ausbildungs in einem, selbst wenn dir die arbeit aus welchen gründen auch immer doch nicht zusagt später hast du trotzdem ein fachabi in der tasche mit fokus auf wissenschaftliche fächer. Oder aber du hast ne feste ausbildung mit der du jederzeit was anfangen kannst. Mit ner ausbildung kannst du auch jederzeit jobben und mehrere verschiedene berufe ausprobieren die in deinem aufgabenbereich sind.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [stef84](#) on Wed, 17 Nov 2010 15:58:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Wed, 17 November 2010 12:15stef84 schrieb am Wed, 17 November 2010 00:11

Ein Studium und eine Weiterbildung (vor allem Techniker) lohnt sich auf jeden Fall, nicht nur von den interessanteren und abwechslungsreicheren Aufgaben her, sondern sicher auch wegen der Kohle

In welchen Breich Techniker ?

Bereiche wie "staatlich geprüfter Techniker" in Maschinentchnik, Elektrotechnik, oder auch Galvanotechnik.

Ich denke das wird sich auf jeden Fall lohnen. Finanziell und fachlich! Wer sich nach einiger Berufserfahrung nicht noch ein langes Studium mit ungewissem Ausgang geben will, sich aber weiter entwickeln will... Siehe hier Gehalt!!!

Zitat:

lieber eine ordentliche berufsausbildung... als ein arbeitsloser akademiker zu werden..mit einer fachrichtung die keiner braucht...

Noch was dazu...: ...Aber mit der richtigen Fachrichtung wird man nicht arbeitslos sein. Die Arbeitslosenquote ist bei Akademikern immer noch am geringsten!

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [stef84](#) on Wed, 17 Nov 2010 16:02:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Ruul](#) on Wed, 17 Nov 2010 17:06:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo, das ist aber nicht nur bei den Technikern so. Bei mir ist das fast ähnlich mit der Gehaltsprognose, bin aber in der digitalen Unterhaltungs Industrie tätig.

Ich denk eher die geistes wissenschaftlichen Fächer haben da grössere Probleme, als die greifbaren angewanten Zweige. Ein Kumpel von mir studiert Physik mit Schwerpunkt auf Astronomoie und er meint er hat seinen Traumberuf gefunden, wird aber wohl eher nur in Sternwarten arbeiten werden. Trotzaledem versucht er noch bei der ESA rein zu kommen, was aber noch harter Weg ist.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 17 Nov 2010 19:37:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Wed, 17 November 2010 18:06jo, das ist aber nicht nur bei den Technikern so. Bei mir ist das fast ähnlich mit der Gehaltsprognose, bin aber in der digitalen Unterhaltungs Industrie tätig.

Ich denk eher die geistes wissenschaftlichen Fächer haben da grössere Probleme, als die greifbaren angewanten Zweige. Ein Kumpel von mir studiert Physik mit Schwerpunkt auf Astronomoie und er meint er hat seinen Traumberuf gefunden, wird aber wohl eher nur in Sternwarten arbeiten werden. Trotzaledem versucht er noch bei der ESA rein zu kommen, was

aber noch harter Weg ist.

kommt bei wissenschaftlichen berufen aber auch auf den zweig an, wenn man wirklich endlich gelernter biochemiker ist hat man gute karten, in der regel entscheiden sich sehr wenige leute wirklich zum biochemiker zu werden, ausserdem sind die bedienungen hart, lernen ohne ende über jahre ist angesagt. Der lohn ist selbst bei niedrigst lohn okay, es geht sogar ziemlich hoch. Vor zumindest 2-3monaten wahren es 700-3200€ für berlin angegeben, zusätzlich sagten noch viele quellen aus das der biochemiker in der regel mehr bekommt als angegeben. Als gelernter biochemiker hat man a: viele fachrichtungen und b: viele arbeitgeber. Insofern trifft diese regel z.b. für den biochemiker nicht zu. Andere wissenschaftliche fächer werden je nach gebiet durchaus ihre probleme haben.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 19 Nov 2010 14:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Richtung Militär hängt von deinem Schulabschluß ab. Mit Realschule oder Abi kannst du zur OPZ gehen und wenn du das schaffst dann kannst du eine Offizierslaufbahn einschlagen. Wenn du Abi hast dann kannst du da studieren, aber das Studium hat nichts mit Militärdienst zu tun oder nur sehr wenig, weil das teilweise deswegen da ist, dass man danach dann wieder besser resozialisiert werden kann (mit diversen Ausnahmen wie Flugzeugwartung und den anderen Dingen). Das Studium beim Bund ist ziemlich hart. Man studiert in Trimestern und muss nebenbei seine soldatenbezogenen Pflichtleistungen erbringen.

Ansonsten wirst du entsprechend beim Bund angelernt. Ausserhalb vom Bund hast du kaum Chancen, was in Richtung Kriegsdienst machen zu können.

Wenn du allerdings beim Bund bist, dann musst du so und so ins Ausland zu Kriegsschauplätzen oder Krisengebieten im Rahmen der KFOR, da kommst du dann nicht drum rum als Offizier.

Kraft- und Ausdauertraining brauchst du für die Offiziersprüfung nur nebenbei, das kommt danach im Dienst. Du solltest einigermaßen fit sein, dass du die körperlichen Belastungstests schaffst. Die sind aber nicht so ausschlaggebend wie die psychologischen Test, Teamfähigkeitstests, Führungstests, psychologischen Drucktests und die logischen Prüfungen. Die sind mitunter am härtesten. Wenn du die schaffst, ist das körperliche zweitrangig, weil fit und stark wirst du dann in den Kasernen gemacht.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 19 Nov 2010 14:56:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Naja ich hätte echt bock auf Lehrer bzw. Sportlehrer zu werden (:
Also Berufswünsch Very Happy

Nur der Weg ist extrem Scheiße bzw. zu schwer für mich,
weil ich nicht wirklich glaube, dass ich das Studium packe
abgesehen davon, wird das Abi schon mehr als schwer... Dead
Du hättest echt Bock auf Lehrer, aber im Beruf siehst dann nen ganzen Schwung anders aus

Das Studium ist für'n A.... von den Anforderungen her schafft mans locker, wenn man das Abi
nachgemacht hat - von Sport mal abgesehen -, aber man braucht sowieso zwei oder mehr
Fächer.

Empfehlen würd ich es aber ehrlich gesagt unter keinen Umständen.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 19 Nov 2010 19:01:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon wo du dein Thread aufgemacht hattest, habe ich mich schon gefragt, ob es um deinen
Freund geht, oder nur um dich!
Hatt mir noch keiner Beantwortet....

Ist aber nur eine bemerkung von mir, und keine Beleidigung...

Gruss....

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Fin](#) on Sat, 20 Nov 2010 12:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Fri, 19 November 2010 15:52 In Richtung Militär hängt von deinem
Schulabschluß ab. Mit Realschule oder Abi kannst du zur OPZ gehen und wenn du das schaffst
dann kannst du eine Offizierslaufbahn einschlagen. Wenn du Abi hast dann kannst du da
studieren, aber das Studium hat nichts mit Militärdienst zu tun oder nur sehr wenig, weil das
teilweise deswegen da ist, dass man danach dann wieder besser resozialisiert werden kann (mit
diversen Ausnahmen wie Flugzeugwartung und den anderen Dingen). Das Studium beim Bund ist
ziemlich hart. Man studiert in Trimestern und muss nebenbei seine soldatenbezogenen
Pflichtleistungen erbringen.

Ansonsten wirst du entsprechend beim Bund angelernt. Ausserhalb vom Bund hast du kaum
Chancen, was in Richtung Kriegsdienst machen zu können.

Wenn du allerdings beim Bund bist, dann musst du so und so ins Ausland zu
Kriegsschauplätzen oder Krisengebieten im Rahmen der KFOR, da kommst du dann nicht drum
rum als Offizier.

Kraft- und Ausdauertraining brauchst du für die Offiziersprüfung nur nebenbei, das kommt danach im Dienst. Du solltest einigermaßen fit sein, dass du die körperlichen Belastungstests schaffst. Die sind aber nicht so ausschlaggebend wie die psychologischen Test, Teamfähigkeitstests, Führungstests, psychologischen Drucktests und die logischen Prüfungen. Die sind mitunter am härtesten. Wenn du die schaffst, ist das körperliche zweitrangig, weil fit und stark wirst du dann in den Kasernen gemacht.

was ist OPZ???

@ Schneeball

wegn der versicherung geht es um meinen kumpel, das studium ist auf mich bezogen.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 20 Nov 2010 13:01:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:was ist OPZ???
Das nennt sich Offiziersbewerber-Prüfzentrale.

Hier findest du noch mehr Infos, wenns dich interessiert. Vorher würde ich mich aber mit meinem zuständigen Wehrdienstberater im nächsten Kreiswehrrersatzamt unterhalten. Lass dir einen Termin geben und dich Beraten. Schreib am besten vorher alle Fragen auf, der kann dir in vielen Fragen Antworten geben und du kriegst ne Menge Infomaterial.

Gibt auch Unterschiede, wie die Karriere von statten läuft. Beim Heer bist du erst einmal normal im Dienst bis zum Oberfähnrich oder Leutnant, dann gehts zum Studium. Bei der Luftwaffe gehts nach kurzer Dienstzeit gleich zu Studium und dann beginnt der richtige Dienst bzw. Ausbildung im jeweiligen Fachbereich. Ändert aber nichts an den Pflichtaufgaben, die man während des Studiums machen muss, da ist hier und da kein Unterschied. Heersleute müssen aber ihren Einzelkämpfer glaube ich vor dem Studium machen.

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [pilos](#) on Sat, 20 Nov 2010 13:12:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Fri, 19 November 2010 21:01 Schon wo du dein Thread aufgemacht hattest, habe ich mich schon gefragt, ob es um deinen Freund geht, oder nur um dich!

Subject: Aw: Krankenversicherung als Arbeitsloser?
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 20 Nov 2010 13:42:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin schrieb am Sat, 20 November 2010 13:02Darkthunder schrieb am Fri, 19 November 2010 15:52In Richtung Militär hängt von deinem Schulabschluß ab. Mit Realschule oder Abi kannst du zur OPZ gehen und wenn du das schaffst dann kannst du eine Offizierslaufbahn einschlagen. Wenn du Abi hast dann kannst du da studieren, aber das Studium hat nichts mit Militärdienst zu tun oder nur sehr wenig, weil das teilweise deswegen da ist, dass man danach dann wieder besser resozialisiert werden kann (mit diversen Ausnahmen wie Flugzeugwartung und den anderen Dingen). Das Studium beim Bund ist ziemlich hart. Man studiert in Trimestern und muss nebenbei seine soldatenbezogenen Pflichtleistungen erbringen.

Ansonsten wirst du entsprechend beim Bund angelernt. Ausserhalb vom Bund hast du kaum Chancen, was in Richtung Kriegsdienst machen zu können.

Wenn du allerdings beim Bund bist, dann musst du so und so ins Ausland zu Kriegsschauplätzen oder Krisengebieten im Rahmen der KFOR, da kommst du dann nicht drum rum als Offizier.

Kraft- und Ausdauertraining brauchst du für die Offiziersprüfung nur nebenbei, das kommt danach im Dienst. Du solltest einigermaßen fit sein, dass du die körperlichen Belastungstests schaffst. Die sind aber nicht so ausschlaggebend wie die psychologischen Test, Teamfähigkeitstests, Führungstests, psychologischen Drucktests und die logischen Prüfungen. Die sind mitunter am härtesten. Wenn du die schaffst, ist das körperliche zweitrangig, weil fit und stark wirst du dann in den Kasernen gemacht.

was ist OPZ???

@ Schneeball

wegn der versicherung geht es um meinen kumpel, das studium ist auf mich bezogen.

Ich sag ja gar nix böses,iss ja auch nicht weiter schlimm!
Ich finds nur komisch geschrieben....
